

SCHWIMMBAD-WÄRMEPUMPE

MIDA.QUICK

Installations- und Gebrauchsanweisung



Hinweis: Aus Transportgründen befindet sich das Zubehör (unter anderem Verschraubungen für den wasserseitigen Anschluss) in manchen Fällen im Inneren der Wärmepumpe. Sofern dieses nicht in der Umverpackung vorzufinden ist, entfernen Sie bitte die seitliche Abdeckung der Wärmepumpe und entnehmen Sie den Zubehörbeutel, siehe auch Seite 6 dieser Anleitung.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorwort	1
2. Technische Angaben	2
2.1 Leistungsdaten der Swimmingpool-Wärmepumpe	2
2.2 Die Abmessungen der Swimmingpool-Wärmepumpe	5
3. Installation und Anschluss	7
3.1 Darstellung der Installation	7
3.2 Standort für Swimmingpool-Wärmepumpe	8
3.3 Wie nah am Swimmingpool?	8
3.4 Leitungen für Swimmingpool-Wärmepumpe	9
3.5 Elektroleitungen für Swimmingpool-Wärmepumpe	10
3.6 Erste Inbetriebnahme des Geräts	10
4. Verwendung und Betrieb	13
4.1 Funktion der Steuerung	13
4.2 Bedienung der Steuerung	15
4.3 Tabelle mit Parametern	15
5. Wartung und Inspektion	18
5.1 Wartung	18
5.2 Störungsbeseitigung	18
6. Anhang	19

1. VORWORT

- Um unseren Kunden Qualität, Zuverlässigkeit und Anpassungsfähigkeit zu garantieren, wurde dieses Produkt auf der Grundlage strengster Fertigungsstandards hergestellt. Das vorliegende Handbuch enthält sämtliche notwendigen Informationen zu Installation, Störungsbeseitigung, Entleerung und Wartung. Lesen Sie diese Anleitung bitte aufmerksam durch, bevor das Gerät geöffnet oder gewartet wird. Der Hersteller dieses Produkts kann für Personen oder Geräteschäden aufgrund von fehlerhafter Installation, mangelhafter Störungsbeseitigung oder unnötiger Wartung nicht haftbar gemacht werden. Es ist wesentlich, den Anweisungen im Handbuch Folge zu leisten. Das Gerät ist von qualifiziertem Fachpersonal zu installieren.
- Die Reparatur des Geräts darf nur von einem qualifizierten Servicezentrum, Fachpersonal oder Vertragshändler durchgeführt werden.
- Bei Wartung und Betrieb sind die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Empfehlungen zu Intervallen und Häufigkeit zu befolgen.
- Es sind ausschließlich Original-Ersatzteile zu verwenden. Werden diese Empfehlungen nicht eingehalten, erlischt die Gewährleistung.
- Die Swimmingpool-Wärmepumpe erhitzt das Wasser des Swimmingpools und sorgt für eine konstante Temperatur. Bei einem System mit zwei Geräten kann das für Innenräume bestimmte Gerät entsprechend dem Stil des Hauses diskret (halb) verborgen werden.

Die Wärmepumpe zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

1 Haltbarkeit

Der Wärmetauscher besteht aus PVC- und Titanrohr, das dem längeren Kontakt mit Schwimmbadwasser widersteht.

2 Flexibilität bei der Installation

Das Gerät kann im Freien oder in Innenräumen installiert werden.

3 Geringe Betriebsgeräusche

Das Gerät besitzt einen wirtschaftlichen Rotations-/Scrollverdichter sowie einen geräuscharmen Lüftermotor, die geringe Betriebsgeräusche garantieren.

4 Moderne Steuerung

Das Gerät verfügt über eine Mikrocomputer-Steuerung, mit der sämtliche Betriebsparameter eingestellt werden können. Der Betriebsstatus kann an der LED-Steuerung angezeigt werden. Wahlweise kann als zukünftige Option eine Fernbedienung gewählt werden.

2. TECHNISCHE ANGABEN

2.1 Leistungsdaten der Swimmingpool-Wärmepumpe

*** KÄLTEMITTEL : R410A

UNIT		Mida. Quick 4	Mida. Quick 6	Mida. Quick 8
Wärmekapazität (Temp. Luft:24°C /Wassertemperatur :26°C)	kW	3.5	5.6	7.8
	Btu/h	11900	19100	26600
Aufnahmeleistung	kW	0.76	1.13	1.56
Nominalstrom	A	3.5	5.2	7.1
Wärmekapazität (Temp. Luft:15°C /Wassertemperatur :26°C)	kW	2.6	3.4	5.9
	Btu/h	8900	11600	20100
Aufnahmeleistung	kW	0.7	0.8	1.5
Nominalstrom	A	3.0	3.9	6.7
Speisung		230V~/50Hz	230V~/50Hz	230V~/50Hz
Ventilatorenanzahl		1	1	1
Kompressormarke		rotary	rotary	rotary
Ventilatorenanzahl		1	1	1
Ventilatorenaufnahmeleistung	W	90	90	90
Ventilator Drehzahl	RPM	850	850	850
Luftauslass		horizontal	horizontal	horizontal
Gerauschniveau(1m)	dB(A)	48	50	52
Wasseranschluss	mm	50	50	50
Durchflussmenge Wasser	m ³ /h	1.5	2.3	3
Max. Wasserdruckverlust	kPa	2	2.4	3.2
Netto-Abmessungen(L/B/H)	mm	Siehe Zeichnung in Kapitel		
Netto-Gewicht	kg	Siehe Typenschild		

2. TECHNISCHE ANGABEN

2.1 Leistungsdaten der Swimmingpool-Wärmepumpe

*** KÄLTEMITTEL : R410A

UNIT	Mida. Quick 10	Mida. Quick 13	Mida. Quick 17
Wärmekapazität (Temp. Luft: 24°C / Wassertemperatur: 26°C)	9.5 32400	12.5 42650	15.8 53910
Aufnahmeleistung	1.90	2.8	2.70
Nominalstrom	8.7	12.8	13.3
Wärmekapazität (Temp. Luft: 15°C / Wassertemperatur: 26°C)	7.1 24200	9.4 32100	12.5 42650
Aufnahmeleistung	1.8	2.3	2.5
Nominalstrom	8.2	10.7	12.6
Speisung	230V~/50Hz	230V~/50Hz	230V~/50Hz
Ventilatorenanzahl	1	1	1
Kompressormarke	rotary	rotary	rotary
Ventilatorenanzahl	1	1	1
Ventilatorenaufnahmeleistung	120	120	150
Ventilator Drehzahl	850	850	850
Luftauslass	horizontal	horizontal	horizontal
Gerauspegel(1m)	54	54	56
Wasseranschluss	50	50	50
Durchflussmenge Wasser	4.5	5.3	6
Max. Wassserdruckverlust	6	10	15
Netto-Abmessungen(L/B/H)	Siehe Zeichnung in Kapitel		
Netto-Gewicht	Siehe Typenschild		

2. TECHNISCHE ANGABEN

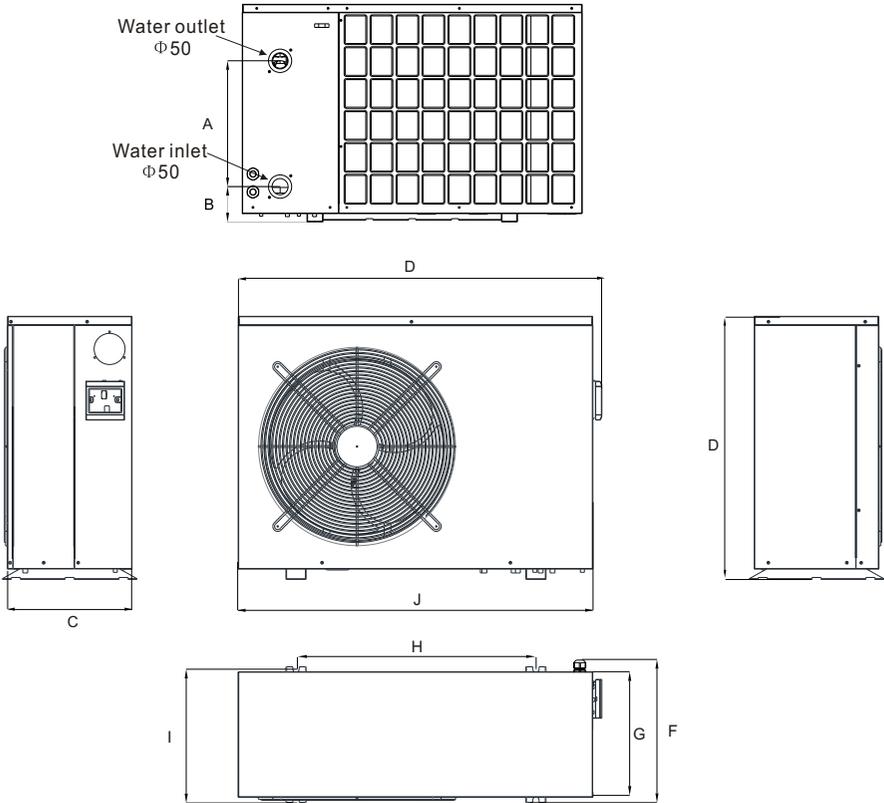
2.1 Leistungsdaten der Swimmingpool-Wärmepumpe

*** KÄLTEMITTEL : R410A

UNIT	Mida. Quick 21
Wärmekapazität (Temp. Luft:24°C /Wassertemperatur :26°C)	18.6 63460
Aufnahmeleistung	3.2
Nominalstrom	15.6
Wärmekapazität (Temp. Luft:15°C /Wassertemperatur :26°C)	15.4 52540
Aufnahmeleistung	3.0
Nominalstrom	15.1
Speisung	230V~/50Hz
Ventilatorenanzahl	1
Kompressormarke	vortex
Ventilatorenanzahl	2
Ventilatorenaufnahmeleistung	300
Ventilator Drehzahl	850
Luftauslass	horizontal
Gerauschniveau(1m)	56
Wasseranschluss	50
Durchflussmenge Wasser	6
Max. Wasserdrukverlust	15
Netto-Abmessungen(L/B/H)	Siehe Zeichnung in Kapitel
Netto-Gewicht	Siehe Typenschild

2. TECHNISCHE ANGABEN

2.2 Die Abmessungen der Swimmingpool-Wärmepumpe

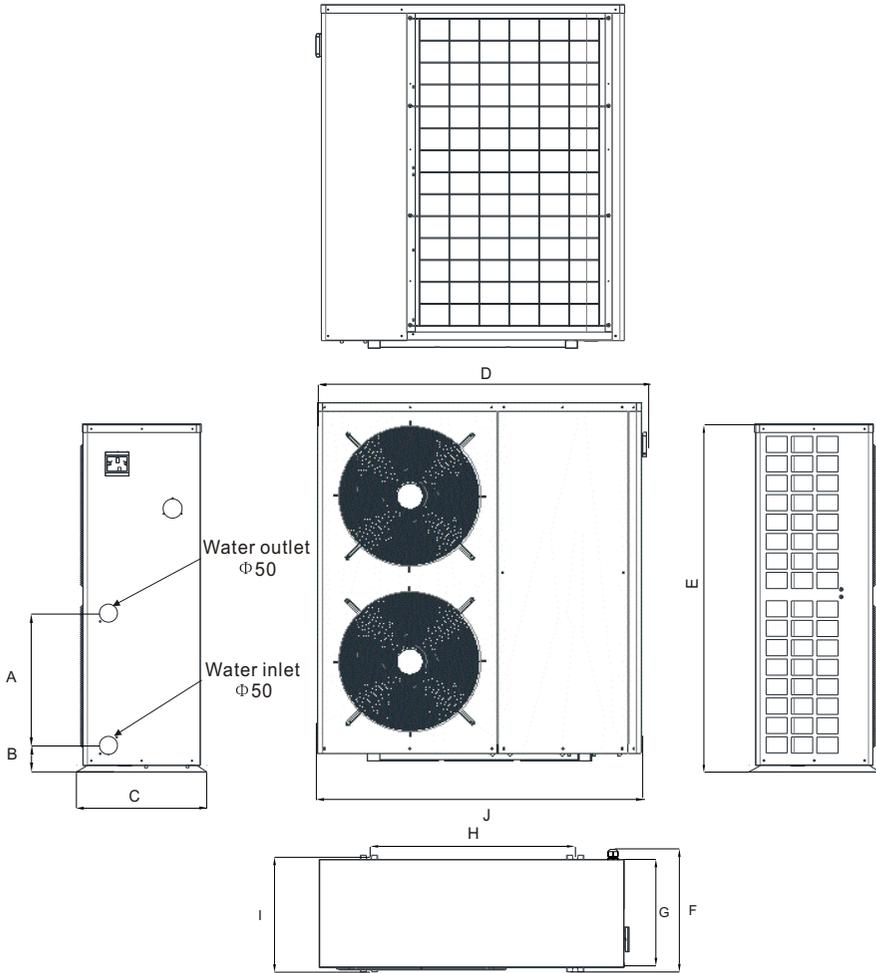


Einheit: mm

TYP Größe	Mida.Quick 4/6	Mida.Quick 8/10/13	Mida.Quick 17
A	270	350	400
B	98	98	101
C	290	372	470
D	811	974	1134
E	583	605	856
F	330	385	475
G	278	333	423
H	535	545	790
I	360	360	460
J	790	952	1113

2. TECHNISCHE ANGABEN

2.2 Die Abmessungen der Swimmingpool-Wärmepumpe

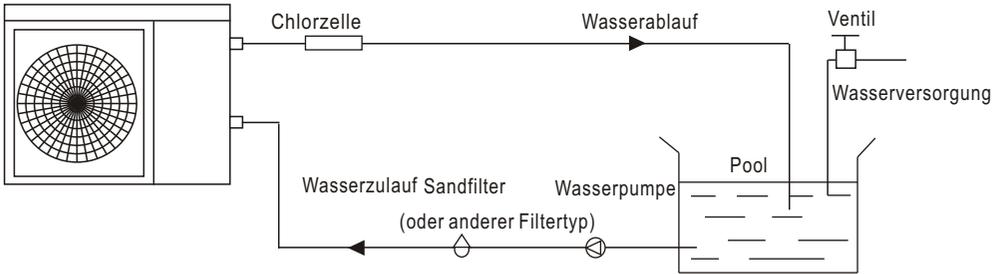


Einheit: mm

TYP Größe	Mida.Quick 21
A	475
B	102
C	470
D	1134
E	856
F	475
G	423
H	790
I	460
J	1113

3. INSTALLATION UND ANSCHLUSS

3.1 Darstellung der Installation



Installationsteile

Ab Werk werden lediglich das Gerät sowie die Wassereinheit geliefert.

Bei dem anderen Zubehör in der Darstellung handelt es sich um die erforderlichen Ersatzteile für die Wasseranlage, die vom Nutzer oder vom Installateur bereitgestellt werden.

Achtung:

Bei erstmaliger Verwendung sollten Sie die folgenden Schritte durchführen:

1. Ventil öffnen und Wasser einlaufen lassen.
2. Dafür sorgen, dass die Pumpe und die Leitung des Wasserzulaufs mit Wasser gefüllt sind.
3. Das Ventil schließen und das Gerät starten.

ACHTUNG: Das Wassereinlassrohr muss oberhalb der Wasseroberfläche des Swimmingpools verlaufen.

Das Schaubild ist lediglich eine Vorlage.

Bitte überprüfen Sie Wasserzulauf/ablauf Etiketten auf der Wärmepumpe bevor Sie mit der Installation beginnen.

3. INSTALLATION UND ANSCHLUSS

3.2 Standort für Swimmingpool-Wärmepumpe

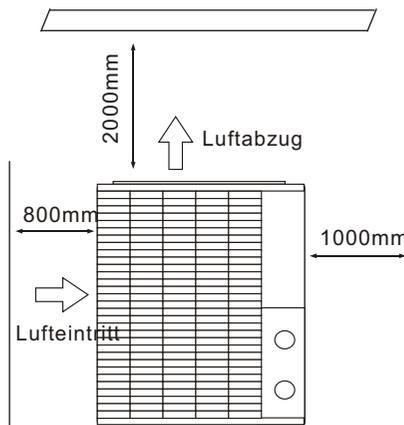
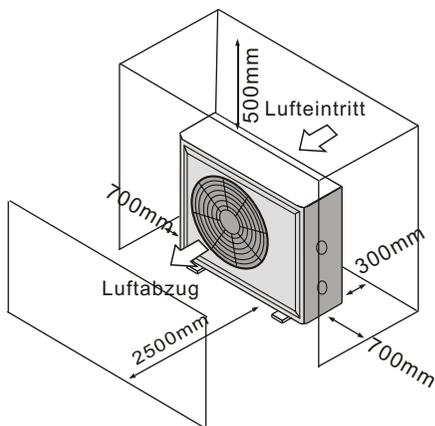
Das Gerät arbeitet an jedem Ort im Freien einwandfrei, sofern folgende drei Bedingungen erfüllt sind:

1. Frischluft - 2. Strom - 3. Leitungen Poolfilter

Das Gerät kann praktisch überall im Freien installiert werden. Bei Swimmingpools im Haus wenden Sie sich bitte an den Lieferanten. Im Gegensatz zu einer Gasheizung hat das Gerät bei Wind keine Probleme mit dem Abzug oder der Flamme.

Das Gerät DARF NICHT in geschlossenen Bereichen mit wenig Luft aufgestellt werden, in denen die Abluft des Geräts wieder angesaugt wird.

Das Gerät DARF NICHT in der Nähe von Sträuchern aufgestellt werden, die eine Luftzufuhr verhindern können. Diese Standorte verhindern die kontinuierliche Zuführung von Frischluft, wodurch der Wirkungsgrad des Geräts gemindert wird und die ausreichende Wärmezufuhr verhindert werden kann.



3.3 Wie nah am Swimmingpool?

Normalerweise wird die Wärmepumpe in einem Abstand von bis zu 7,5 m zum Swimmingpool installiert. Je größer der Abstand zum Swimmingpool ist, desto größer sind auch die Wärmeverluste an den Leitungen. Zum größten Teil verlaufen die Rohre unterirdisch. Daher ist der Wärmeverlust bei einer Strecke von bis zu 15 m gering (15m zur und von der Pumpe = insgesamt 30 m), sofern der Boden nicht nass oder der Grundwasserspiegel hoch ist. Der Wärmeverlust für 30 m lässt sich annäherungsweise mit 0,6 kWh (2000 BTU) für jeweils 5 °C Temperaturdifferenz zwischen dem Wasser im Swimmingpool und dem Boden, in dem die Leitungen verlegt sind, veranschlagen. Das entspricht einer Verlängerung der Betriebsdauer um 3 bis 5 %.

3. INSTALLATION UND ANSCHLUSS

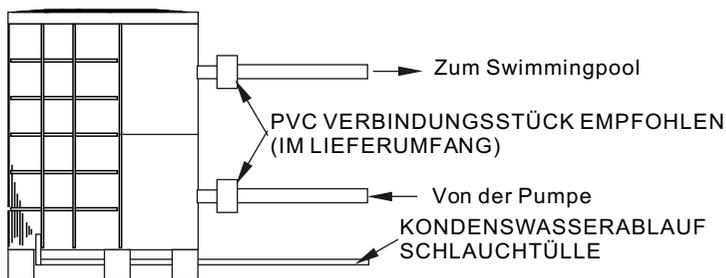
3.4 Leitungen für Swimmingpool-Wärmepumpe

Der exklusive Wärmetauscher aus Titan mit voreingestelltem Nenndurchfluss der Swimmingpool-Wärmepumpe erfordert außer einem Bypass keine besonderen Leitungen (Durchflussrate bitte gemäß dem Typenschild einstellen). Der Wasserdruckverlust beträgt bei maximalem Durchfluss weniger als 10 kPa. Aufgrund der fehlenden Restwärme oder Flammentemperatur sind für das Gerät keine wärmeableitenden Kupferrohre erforderlich. Ein PVC-Rohr kann direkt an das Gerät

Standort: Das Gerät an der Ablaufleitung (Rücklaufleitung) der Swimmingpoolpumpe hinter allen Filter- und Swimmingpoolpumpen und vor allen Chlorgasgeräten, Ozonatoren oder chemischen Pumpen anschließen.

Das Standardmodell ist mit Klebefittings ausgestattet, die 32- oder 50-mm-PVC-Röhre für die Verbindung zum Swimmingpool - oder zum Wellnessbad-Filterrohr aufnehmen. Bei Verwendung eines Adapters von Nennweite 50 auf 40 können Rohre der Nennweite 40 verwendet werden.

Es sollte überlegt werden, ob ein Schnellanschluss am Einlauf und am Auslass des Geräts eine sinnvolle Lösung wäre, um das problemlose Ablassen des Geräts zum Überwintern zu erleichtern und einen einfacheren Zugang zu ermöglichen, falls eine Wartung notwendig werden sollte.



Kondensation: Da die Wärmepumpe die Luft um etwa 4-5 °C abkühlt, kann sich auf den Rippen des hufeisenförmigen Verdampfers Kondenswasser bilden. Bei sehr hoher relativer Luftfeuchtigkeit könnten dies mehrere Liter pro Stunde sein. Das Wasser läuft an den Rippen herunter in die Auffangwanne und tritt über die an deren Seite befindliche Kunststoff-Schlauchtülle aus. Diese ist für die Aufnahme eines 20-mm-Vinylschlauches ausgelegt, der von Hand aufgesteckt und zu einem geeigneten Ablauf geführt werden kann. Kondenswasser wird leicht mit einem Leck im Gerät verwechselt.

Hinweis: Um kurz zu überprüfen, ob es sich tatsächlich um Kondenswasser handelt, wird das Gerät ausgestellt, während die Pumpe weiterläuft. Wenn kein Wasser mehr aus der Auffangwanne läuft, handelt es sich um Kondenswasser. **NOCH SCHNELLER GEHT ES, WENN DAS ABLAUFENDE WASSER AUF SEINEN 3 INSTALLATION UND ANSCHLUSS 10 CHLORGEHALT GETESTET WIRD** – ist kein Chlor enthalten, handelt es sich um Kondenswasser.

3. INSTALLATION UND ANSCHLUSS

3.5 Elektroleitung für Swimmingpool-Wärmepumpe

HINWEIS: Obwohl der Wärmetauscher vom Rest des Geräts elektrisch isoliert ist, wird damit ganz einfach der Stromfluss vom oder zum Wasser des Swimmingpools verhindert. Zum Schutz vor einem Kurzschluss innerhalb des Geräts ist dennoch eine Erdung des Geräts erforderlich. Eine thermische Schutzeinrichtung ist ebenfalls erforderlich.

Das Gerät besitzt einen separaten eingeformten Anschlusskasten mit einer werkseitig vorgesehenen Verschraubung. Einfach die Schrauben an der vorderen Abdeckung herausdrehen, die Kabel durch die Verschraubung führen und die Adern mit Schnellverbindern an die bereits vorhandenen drei Anschlüsse im Anschlusskasten anschließen (vier Anschlüsse bei drei Phasen). Zum Abschluss des elektrischen Anschlusses die Wärmepumpe über Schutzrohre, Erdverlegung oder auf sonstige geeignete Weise wie vorgegeben (elektrotechnische Vorschriften beachten) mit einem separaten Wechselstromkreis mit geeignetem Leistungsschalter, Trennschalter oder einer trägen Sicherung anschließen.

Trennung - Eine Trennvorrichtung (Leistungsschalter, Schalter mit oder ohne Sicherung) muss sich leicht zugänglich und in Sichtweite des Geräts befinden. Dies ist bei Klimaanlage und Wärmepumpen in Gewerbe- und Wohnbereichen gängige Praxis. Auf diese Weise wird das Einschalten des unbeaufsichtigten Geräts verhindert und das Ausschalten der Stromversorgung am Gerät zu dessen Wartung ermöglicht.

3.6 Erste Inbetriebnahme des Geräts

HINWEIS: Damit das Gerät den Swimmingpool oder das Wellnessbad erwärmen kann, muss die Filterpumpe laufen. Auf diese Weise kann Wasser durch den Wärmetauscher strömen.

Inbetriebnahme – Nach Abschluss der Installation folgende Schritte durchführen:

1. Filterpumpe einschalten. Auf Wasserlecks kontrollieren und den Durchfluss vom und zum Swimmingpool prüfen.
2. Stromversorgung des Geräts einschalten, dann die Taste ON/OFF an der Steuerung drücken; das Gerät muss innerhalb weniger Sekunden anlaufen.
3. Wenn das Gerät mehrere Minuten gelaufen ist, überprüfen, ob sich die Abluft aus dem Gerät oben abgekühlt hat (zwischen 5-10 °C).
4. Bei laufendem Gerät die Filterpumpe ausschalten. Das Gerät sollte sich auch automatisch ausschalten.
5. Das Gerät und die Swimmingpool-Pumpe sollten rund um die Uhr laufen, bis die gewünschte Wassertemperatur im Swimmingpool erreicht ist. Wenn die Wasserzulauftemperatur den eingestellten Wert erreicht hat, schaltet sich das Gerät aus. Das Gerät startet jetzt automatisch neu (vorausgesetzt, die Swimmingpool -Pumpe läuft), wenn die Temperatur im Swimmingpool um mehr als 2 °C unter die eingestellte Temperatur abfällt.

Zeitverzögerung: Das Gerät verfügt über eine eingebaute elektronische 3-Minuten-Einschaltverzögerung, die die Komponenten des Steuerstromkreises schützt und das kontinuierliche Ein- und Ausschalten und das Schützflattern verhindert. Diese Zeitverzögerung schaltet das Gerät nach jeder Unterbrechung des Steuerstromkreises nach etwa 3 Minuten automatisch ein. Selbst bei kurzzeitiger Stromunterbrechung wird die 3-Minuten-Einschaltverzögerung **aktiviert**, so dass das Gerät vor Ablauf dieser Zeit nicht starten kann. Stromunterbrechungen während der Verzögerungszeit haben keinen Einfluss auf den 3-minütigen „Countdown“.

3. MONTAGE UND ANSCHLUSS (Fortsetzung)

- 6) Einschalten der Stromversorgung für die Einheit, dann auf den Knopf Start/Stop drücken  auf dem Steuerungsschild.
- 7) Achten Sie darauf, dass kein ALARM-Code angezeigt wird, wenn Sie die Einheit auf ON (EIN) schalten (siehe die Fehlerbehebungs-Anleitung).
- 8) Befestigen Sie die Wasserausgabe mit Hilfe eines By-Pass-Ventils (siehe § 3.6 und 2.1), wie dies für jedes Modell vorgesehen ist, damit Sie einen Temperatur-unterschied von 2% bei Eingang/Ausgang erreichen.
- 9) Nachdem die Einheit einige Minuten eingeschaltet war, überprüfen Sie, dass die der Einheit entweichende Luft wieder kalt ist (zwischen 5° C und 10° C).
- 10) Bei eingeschalteter Einheit bitte Filterpumpe ausschalten. Die Einheit muss sich automatisch abschalten und die Fehlermeldung E03 anzeigen.
- 11) Lassen Sie die Einheit und die Schwimmbadpumpe 24 Stunden lang bis zur Erreichung der gewünschten Wassertemperatur kontinuierlich laufen. Sobald die Temperatur der Wasserzuleitung den vorgeschriebenen Wert erreicht hat, schaltet sich die Einheit ab. Dann startet sie erneut (sofern die Schwimmbadpumpe in Betrieb ist), falls der Schwimmbadtemperatur –Wert mindestens 0,5° C unter der eingestellten Temperatur liegt.

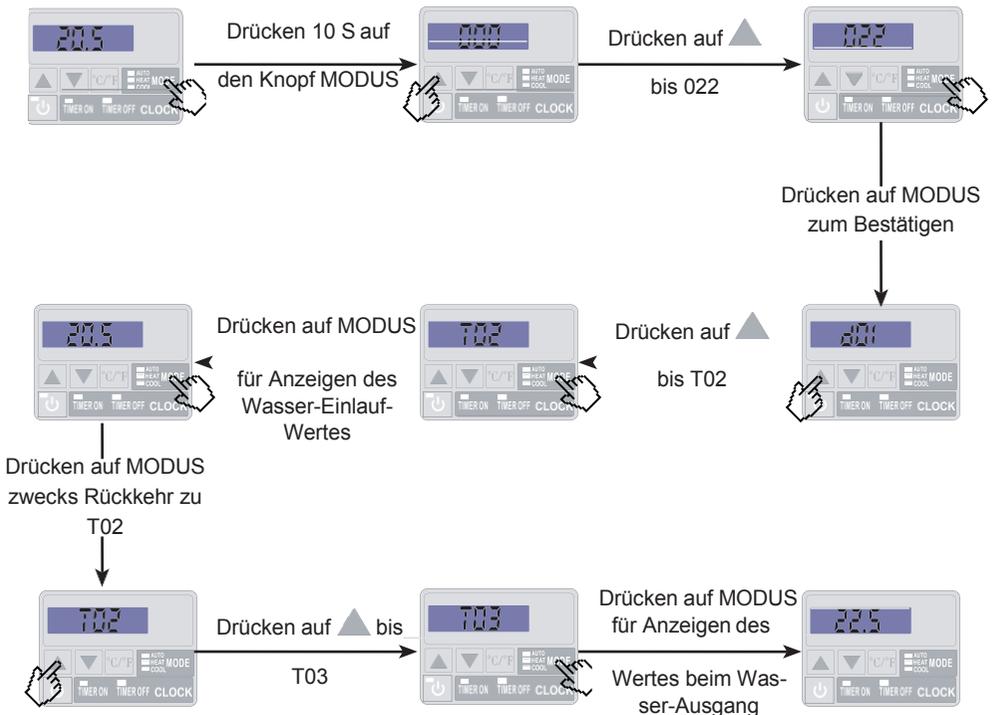
Ausgabe-Überwachung – Die Einheit ist mit einem Ausgabe-Regler ausgestattet, der die Wärmepumpe einschaltet, sobald die Filterpumpe des Schwimmbads in Betrieb ist und sie schaltet ab, sobald die Filterpumpe außer Betrieb ist. Im Fall fehlenden Wassers leuchtet der Alarm-Code E03 des Regulierungselements auf (Siehe § 6.4).

Verzögerungsrelais – Im gerät befindet sich ein Verzögerungs-Relais von 3 Minuten, damit die Teile des Steuerungszyklus geschützt sind, jede Instabilität bei erneutem Start vermieden und beim Kontaktgeber jede Interferenz vermieden wird. Dank des Verzögerungs-schalters startet das Gerät nach etwa drei Minuten erneut automatisch, und zwar nach einer Unterbrechung des Steuerungszyklus. Auch bei kurzer Strom-Unterbrechung schaltet sich der Verzögerungsschalter für den Startvorgang ein.

3. MONTAGE UND ANSCHLUSS (Fortsetzung)

3.6 Regulierung der Wasserausgabe

Sobald die Wärmepumpe funktioniert und die Ventile für Wasser-Eingang und -Ausgang geöffnet sind, muss das Ventil, das « By-Pass »-Ventil genannt wird, reguliert werden, damit eine Temperatur-Differenz von 2°C bei Wasser-Eingang und -Ausgang erreicht wird (siehe das Grundschriftbild § 3.1). Sie können die Regulierung überprüfen, indem Sie sich die Temperaturwerte für Eingang (T02) / Ausgang (T03) anzeigen lassen, direkt auf der Steuerungsschild und dabei unten angegebenes Verfahren beachten.



Dann Einstellen Ihres By-pass damit eine Temperatur-differenz von 2°C zwischen T03 und T02 ($T03 - T02 = \Delta T = 2$) entsteht.

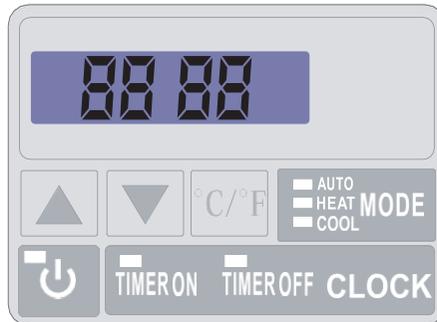
Zweimal Drücken auf  um das Menü zu verlassen

Anmerkung: Die Öffnung des "By-pass" genannten Ventils bewirkt eine geringe Ausgabe oder eine Erhöhung des ΔT .
Die Schließung des "By-pass" Ventil genannten Teils bewirkt eine größere Wasserausgabe oder eine Verminderung des ΔT .

4. NUTZERSCHNITTSTELLE

4.1 Allgemeine Darstellung

Die Wärmepumpe ist mit einer elektronischen Steuerungs-Anzeige ausgestattet, die an den Stromkreis angeschlossen ist und im Werk für den Heizmodus voreingestellt wird.



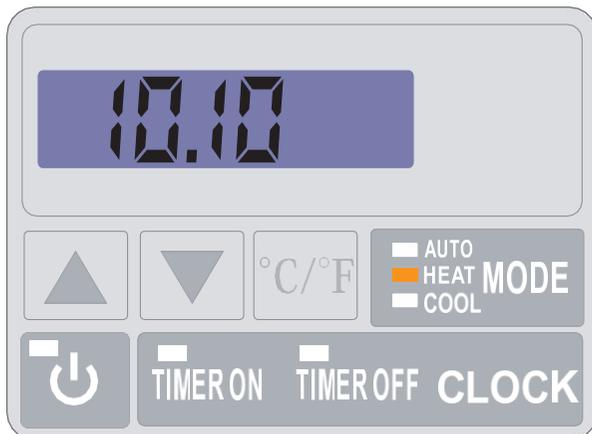
Erläuterung

-  Symbol des Kühl-Modus
-  Symbol des Heiz-Modus
-  Automatik-Modus
-  Einstellung der Uhrzeit und des Timers
-  Knopf Auswahl und Regelung.
-  Knopf Start/Stopp und Zurück/Validierung
-  Abrollen nach unten
-  Rollen nach oben
-  Einstellung der Start-Uhrzeit
-  Einstellung der Stopp-Uhrzeit

4. BENUTZERSCHNITTSTELLE (Fortsetzung)

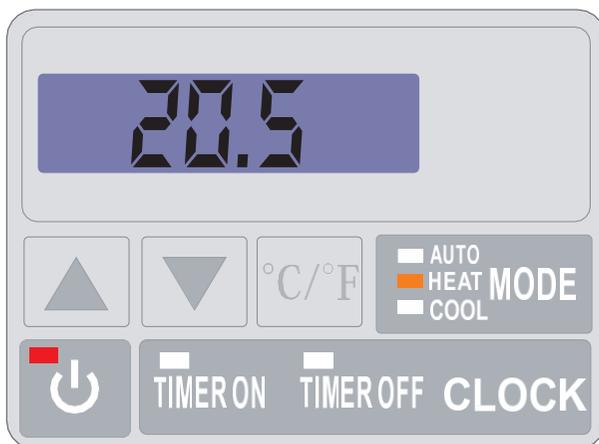
Ausschalt-Modus OFF

Wenn die Wärmepumpe im Wartezustand (OFF-Modus) ist, werden auf dem Regulierungs-Display die Uhrzeit und auch die Funktionsweise angezeigt.



Modus EINGESCHALTET (ON)

Wenn sich die Wärmepumpe im Funktions- oder Regulierungs-Modus befindet (EINGESCHALTET – ON), leuchtet der Betriebstätigkeits-Knopf rot und auf dem Display erscheint die Wasser-Eingangstemperatur.



4. BENUTZERSCHNITTSTELLE (Fortsetzung)

4.2 Regulierung des Zeitgebers

Die Zeitgeber-Programmierung kann im Einschalt-Modus (ON) oder im Ausschalt-Modus (OFF) erfolgen. Drücken auf «UHR», die Anzeige blinkt, dann auf «UHR» drücken, die Stundenangabe blinkt. Einstellen der Uhrzeit mittels der Pfeile  oder  dann zwecks Festlegung der Minuten erneut auf «UHR» drücken. Einstellen der Minuten mittels der Pfeile  oder . Zwecks Bestätigen auf «UHR» drücken. Die Anzeige wechselt zum vorherigen Zustand.

Hinweis: Die Regulierungssicherungen erfolgen mittels Betätigung des Knopfes «UHR» oder erfolgt automatisch, sofern innerhalb von 5 Sekunden keinerlei Knopf betätigt wird.

4.3REinstellen der Timer-Funktion

Notwendig ist die Einstellung dieser Funktion, sofern Ihre Wärmepumpe in einem kürzeren Zeitraum funktionieren soll, als demjenigen, der von dem Filter-Zeitgeber festgelegt wurde. Daher können Sie einen zeitlich versetzten Start und ein vorheriges Anhalten programmieren oder auch ein Funktions-Zeitfenster (beispielsweise Nachtstunden) einfach sperren.

Programmierung Beginn (Timer ON)(Timer EIN) / Betrieb

- 1) Drücken auf «Timer ON» (Timer EIN) , die Zeitangabe blinkt.
- 2) Drücken auf «Timer ON» (Timer EIN) zwecks Einstellung der Stunden mittels Betätigung der Knöpfe  .
- 3) Drücken «Timer ON» (Timer EIN) zwecks Einstellung der Minuten mittels der Knöpfe  .

Die Speicherung der Einstellungen erfolgt mittels des Knopfes «Timer ON, TIMER EIN» oder geschieht automatisch, falls innerhalb von 5 Sekunden keine Taste betätigt wird.

Ein grünes Fenster informiert über den Einschaltzustand des Timers..

Programmierung des Stopps (Timer OFF) (Timer AUS) / Stopp

- 1) Drücken auf «Timer OFF» (Timer AUS), die Zeitangabe blinkt.
- 2) Drücken auf «Timer OFF» (Timer AUS) zwecks Einstellung der Stunden mittels der Knöpfe  .
- 3) Drücken auf «Timer OFF» (Timer AUS) zwecks Einstellung der Minuten mittels der Knöpfe  .

Die Speicherung der Einstellungen erfolgt mittels Betätigung des Knopfes «Timer OFF»

(Timer AUS) oder geschieht automatisch. falls innerhalb von 5 Sekunden keine Taste betätigt wurde.

Ein rotes Fenster gibt an, dass der Timer eingeschaltet ist.

4. BENUTZERSCHNITTSTELLE (Fortsetzung)

Ausschalten der Timer (Timer ON (EIN) und OFF/AUS) / Stopp und Start

- 1) Drücken auf «Timer ON –Timer EIN», «Timer ON» Timer-EIN blinkt.
- 2) Drücken  zum Ausschalten der Programmierung.
- 3) Drücken «Timer OFF/Timer AUS», «Timer OFF» Timer-AUS blinkt.
- 4) Drücken  zum Ausschalten der Programmierung.

4. BENUTZERSCHNITTSTELLE (Fortsetzung)

4.4 Einstellung und Anzeige des Einstellwertes (gewünschte Wasser-temperatur)

Im Modus “OFF” (AUS) und Modus “ON” (EIN)

Drücken der Knöpfe  oder  für die Festlegung des gewünschten Einstellwertes. Die Einstellung erfolgt bei einer Genauigkeit von 0,5 °C.



Es wird empfohlen, die Temperatur von 30° C. niemals zu überschreiten, um die Beschädigung der Liner zu vermeiden.

Anmerkung: Für die Einschaltfunktion oder den Stopp muss nur auf den Knopf gedrückt werden  oder  zwecks Anzeigen oder Ändern des Einstellwertes.

4.5 Blockieren und Freigabe des Berührungsbildschirms

Drücken des Knopfes Betrieb/Stopp , 5 Sekunden lang, bis ein Tonsignal (Piep) zu hören ist. Die Berührungsflächen schalten sich aus.

Die Freigabe erfolgt mittels Drücken , 5 Sekunden lang, bis ein Tonsignal (Piep) zu hören ist.

Die Funktion der Berührungsflächen ist damit wieder aktiviert.

5. WARTUNG UND VORBEREITUNG ZUM WINTERFESTMACHEN DES PRODUKTS

5.1 Produktwartung

Diese Maßnahmen müssen einmal jährlich durchgeführt werden, damit die Langlebigkeit und die fehlerfreie Funktion der Wärmepumpe gewährleistet bleiben

- Reinigen des Verdampfers mittels einer weichen Bürste oder mittels Luft- oder Wasserdruck (**Warnung: Niemals ein Hochdruckgerät benutzen**).
- Überprüfen des problemlosen Kondensat-Abflusses.
- Überprüfen der Klemmung der Hydraulik- und Stromverbindungen



Vor jeder Wartungs-Tätigkeit muss eine Trennung der Wärmepumpe von der Stromversorgung erfolgen. Die Wartungsarbeiten dürfen nur von fachlich geschultem Personal durchgeführt werden, das auch hinsichtlich der Kühlmittel-Handhabung über die erforderliche Kompetenz verfügt.

- Überprüfen der Hydraulikdichtigkeit des Kondensators.

5.2 Winterfest machen

- Die Wärmepumpe muss in den « Off »(Aus)-Modus geschaltet werden.
- Zuleitung zur Wärmepumpe abstellen.
- Entleeren des Kondensators mittels eines Ablasses, damit jegliches Beschädigungsrisiko ausgeschlossen ist. (Großes Frostrisiko).
- Schließen des “Bypass”-Ventils und Abschrauben der d Verbindungsscharubteile für Eingang und Ausgang.
- Möglichst viel verbliebenes Restwasser mittels einer Ausblaspistole aus dem Kondensator beseitigen.
- Verschließen von Wasser-Eingang und –Ausgang der Wärmepumpe, damit das Eindringen von Fremdkörpern verhindert wird.
- Abdecken der Wärmepumpe mit einer Winterdecke; (diese wird nicht mitgeliefert).



Der Garantieanspruch verfällt, falls die Winterfestmachung unsachgemäß erfolgte und daraufhin eine Beschädigung des Produkts eintrat.

6. ANHANG

Warnhinweise

1. Die Reparatur des Geräts darf nur von einem Servicezentrum, qualifiziertem Fachpersonal oder Vertragshändler durchgeführt werden.
2. Diese Anwendung ist nicht für die Nutzung von Personen (Kinder eingeschlossen) geeignet, die körperlich oder geistig behindert sind oder nicht die nötige Erfahrung oder ausreichend Kenntnis von dem Produkt haben, sofern sie nicht beaufsichtigt werden oder eine gründliche Einweisung zur Nutzung des Geräts durch eine Person erhalten haben, die für die Sicherheit dieser Personen verantwortlich ist.
3. Es ist sicherzustellen, dass das Gerät und elektrische Verbindungen geerdet sind, zum Schutz gegen elektrischen Schlag.
4. Ein beschädigtes Netzkabel ist durch den Hersteller, einen Elektriker oder ähnlich qualifizierten Fachmann auszutauschen.
5. Direktive 2002/96/EC (WEEE): Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne weist darauf hin, dass dieses Produkt entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften getrennt vom Hausmüll entsorgt werden muss. Geben Sie dieses Produkt zur Entsorgung bei einer offiziellen Sammelstelle ab.
6. Direktive 2002/95/EC (RoHS): Dieses Produkt entspricht gemäß Direktive 2002/95/EC (RoHS) den Beschränkungen gefährlicher Stoffe in Elektronikgeräten.
7. Das Gerät DARF NICHT in der Nähe von leicht entzündlichen Gasen und Dämpfen installiert werden.
8. Vor Beginn jeglicher Arbeiten ist sicherzustellen, dass der Stromkreis keine Spannung führt.
Das Fehlen eines Leistungsschalters kann zu Feuer oder elektrischem Schlag führen.
9. Die Wärmepumpe ist mit einem Überladungsschutzprogramm ausgerüstet. Dieses verhindert den Start des Geräts für mindestens 3 Minuten nach Abschaltung.
10. Das Gerät darf nur von autorisiertem, ausgebildetem und eingewiesenem Personal bedient, gewartet und/oder instandgesetzt werden.
11. Installation darf gemäß NEC/CEC nur von autorisierten Personen ausgeführt werden.
12. BENUTZUNG VON VERSORGUNGSLEITUNGEN GEEIGNET BIS 75°C.
13. Achtung: Einwandiger Wärmeaustauscher ist nicht geeignet für Verbindung mit Trinkwasser.

6.ANHANG

(2) Technische Angaben zum Kabel

1. Einphasenanschluss

Etikett Maximale Stromstärke	Phasenleiter	Erdleitung	MCB	Kriechstromsicherung	Signalleiter
No more than 10A	2×1.5mm ²	1.5mm ²	20A	30mA less than 0.1 sec	n 0.5mm ²
10~16A	2×2.5mm ²	2.5mm ²	32A	30mA less than 0.1 sec	
16~25A	2×4mm ²	4mm ²	40A	30mA less than 0.1 sec	
25~32A	2×6mm ²	6mm ²	40A	30mA less than 0.1 sec	
32~40A	2×10mm ²	10mm ²	63A	30mA less than 0.1 sec	
40~63A	2×16mm ²	16mm ²	80A	30mA less than 0.1 sec	
63~75A	2×25mm ²	25mm ²	100A	30mA less than 0.1 sec	
75~101A	2×25mm ²	25mm ²	125A	30mA less than 0.1 sec	
101~123A	2×35mm ²	35mm ²	160A	30mA less than 0.1 sec	
123~148A	2×50mm ²	50mm ²	225A	30mA less than 0.1 sec	
148~186A	2×70mm ²	70mm ²	250A	30mA less than 0.1 sec	
186~224A	2×95mm ²	95mm ²	280A	30mA less than 0.1 sec	

2. Dreiphasenanschluss

Etikett Maximale Stromstärke	Phasenleiter	Erdleitung	MCB	Kriechstromsicherung	Signalleiter
No more than 10A	3×1.5mm ²	1.5mm ²	20A	30mA less than 0.1 sec	n 0.5mm ²
10~16A	3×2.5mm ²	2.5mm ²	32A	30mA less than 0.1 sec	
16~25A	3×4mm ²	4mm ²	40A	30mA less than 0.1 sec	
25~32A	3×6mm ²	6mm ²	40A	30mA less than 0.1 sec	
32~40A	3×10mm ²	10mm ²	63A	30mA less than 0.1 sec	
40~63A	3×16mm ²	16mm ²	80A	30mA less than 0.1 sec	
63~75A	3×25mm ²	25mm ²	100A	30mA less than 0.1 sec	
75~101A	3×25mm ²	25mm ²	125A	30mA less than 0.1 sec	
101~123A	3×35mm ²	35mm ²	160A	30mA less than 0.1 sec	
123~148A	3×50mm ²	50mm ²	225A	30mA less than 0.1 sec	
148~186A	3×70mm ²	70mm ²	250A	30mA less than 0.1 sec	
186~224A	3×95mm ²	95mm ²	280A	30mA less than 0.1 sec	

Bei Außeninstallation des Geräts sollte ein UV- beständiges Kabel verwendet werden.

